

Zeitschrift: Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft

Band: 67 (2010)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

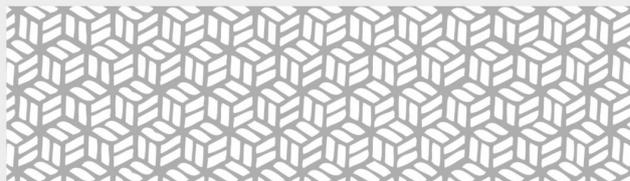
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wolfgang Rother
**Verbrechen, Folter,
Todesstrafe**

Philosophische Argumente
der Aufklärung

Schwabe reflexe



Wolfgang Rother
**Verbrechen, Folter, Todesstrafe.
Philosophische Argumente
der Aufklärung**

Mit einem Vorwort von Carla Del Ponte
Schwabe reflexe 5

2010. Ca. 140 Seiten. Broschiert.

Ca. sFr. 19.50 / € (D) 13.80 / € (A) 14.20

ISBN 978-3-7965-2661-9

Geistreich sein: Neues entdecken, Aktuelles verstehen.

Das Verdienst, die Untauglichkeit von Folter und Todesstrafe philosophisch bewiesen zu haben, kann die Mailänder Aufklärung für sich beanspruchen. 1764 erschien in Livorno Cesare Beccarias Abhandlung *Über Verbrechen und Strafen*, die zusammen mit Pietro Verris in den 1770er Jahren verfassten *Beobachtungen über die Folter* den Höhepunkt des aufgeklärten Strafrechtsdenkens markiert. Beccarias Buch wurde sofort ins Französische, Deutsche, Englische und in viele andere Sprachen übersetzt und verbreitete sich rasch in Europa und Amerika. Es löste eine auf verschiedenen Ebenen geführte Debatte aus, die in vielen Ländern die Abschaffung der Folter und der Todesstrafe einleitete.



Martin Buber

Recht und Unrecht

Deutung einiger Psalmen

Schwabe ^{reflexe}



Martin Buber

Recht und Unrecht.

Deutung einiger Psalmen

Mit einer Nachbemerkung und Anmerkungen sowie einem Nachwort von Thomas Reichert

Schwabe reflexe 6

2010. 96 Seiten. Broschiert.

sFr. 19.50 / € (D) 13.80 / € (A) 14.20

ISBN 978-3-7965-2662-6

Geistreich sein: Neues entdecken, Aktuelles verstehen.

Im Zentrum der fünf von Buber ausgewählten Psalmen steht das vom Menschen immer wieder schmerzlich erfahrene «Verhältnis zwischen dem Recht tun und dem Unrecht tun, zwischen den Rechttuenden und den Unrechttuenden auf Erden, damit aber auch die Weltsache zwischen Gut und Böse überhaupt».

Recht und Unrecht erschien 1952 in der «Sammlung Klosterberg».